

Vorstellungsgespräch Nachbereitung: Das Gespräch reflektieren

Die Nachbereitung, synonym auch Nachbearbeitung, eines Vorstellungsgesprächs sollte zeitnah erfolgen, denn es gilt solange die Erinnerung und die Eindrücke noch frisch sind, alles schriftlich zusammenzutragen und **das Gespräch zu analysieren**.

Hier einige Fragen zur Anregung:

- Waren Sie genügend informiert über das Unternehmen und die ausgeschriebene Stelle?
- Stimmt Ihre Vorbereitung für die gestellten Fragen oder sehen Sie Verbesserungsbedarf?
- War Ihre Selbstpräsentation überzeugend? Haben Sie den Eindruck, das Wesentliche Ihrer Persönlichkeit angemessen darstellen zu können oder fehlte Ihnen Zeit?
- Auf welche Fragen hätten Sie sich noch besser vorbereiten können?
- In welchen Momenten sind Sie ins Stocken geraten?
- Was haben Sie vergessen, welche weiteren Fragen würden Sie das nächste Mal vielleicht noch stellen?
- War Ihr Outfit der Stelle entsprechend (zu konservativ / zu salopp) gewählt?
- Hatten die das Gefühl, das Ihre Körpersprache kongruent zu Ihren inhaltlichen Ausführungen war?
- Wirkten Sie sympathisch, aufgeschlossen und motiviert?

Andererseits sollten Sie auch im **Hinblick auf das Unternehmen** reflektieren:

- Welche Stimmung herrschte vor, fühlten Sie sich grundsätzlich wohl?
- Wie präsentierte sich das Unternehmen (Gebäude, Empfang, Personal)?
- Fanden Sie das Unternehmen als Arbeitgeber überzeugend? Können Sie sich vorstellen, dort für die nächste Zeit zu arbeiten?
- Wirken die Tätigkeiten Ihres Bereichs interessant?
- Welche Rahmenbedingungen bietet dieser Arbeitgeber und sind Sie für Sie attraktiv, also flexible Arbeitszeiten, Gehalt, Urlaub, Fördermöglichkeiten?
- Konnten Ihre Fragen geklärt werden oder gab es Widersprüche?